

Mariabrunnen.

Heute Mittwoch zum ersten Haupttag der Kirmes ladet ein geehrtes Publicum bei promptester Bedienung und einer großen Auswahl von guten warmen und kalten Speisen, verschiedenen frischen Kuchen und Kaffee-kuchen, gutem Kaffee, ausgezeichnetem echt bayerischen und sehr gutem Lagerbier, so wie zu verschiedenen feinen Weinsorten ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch
Das Concert beginnt um 3 Uhr.

M. Kraft.

Weils Rheinische Restauration.

Morgen Abend Concert im decorirten Saale, wobei außer der gewöhnlichen Speisekarte mit Schweinsknochen und bayerischen Leberklößen bestens aufwarten wird d. D.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **C. G. Steinbiß** im blauen Saal.

Schleizer Bierstube, Brühl Nr. 34. Heute Schweinsknochen mit Klößen bei **Friedrich Siefert.**

Unterzeichneter empfiehlt sich seinen geehrten Gönnern und Freunden bei seinem Bezuge aus dem Preußergäßchen in das Salzgäßchen, den ehemaligen Bunge'schen Keller, zum geneigtesten Besuche bestens, und werde stets mit einem guten Töpfchen Lagerbier, so wie kalten Speisen prompt und pünktlich aufwarten.

Eduard Fröhlich, Restaurateur,
Salzgäßchen Nr. 4.

Große Funkenburg.

Heute Mittwoch Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
C. S. Paaz.

Heute zum großen Schlachtfest

zeige ich meinen werthen Gästen ergebenst an: früh um 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst, Gänsebraten, Karpfen polnisch, feine Lagerbiere so wie ausgezeichnete kühle Blonde.

Sellinger, Burgstraße Nr. 24.

Morgen Schlachtfest bei **J. S. Schildhauer,**
Windmühlenstraße Nr. 19.

Morgen Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, bei
C. F. Feller, große Fleisbergasse Nr. 6.

Morgen Donnerstag Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
Carl Sorge.

Heute Abend Gänsebraten mit Weinkraut, und Schweinsknochen mit Klößen, wozu einladet
Aug. Jummel, Petersstraße Nr. 1 im Keller.

Restauration von Ernst Müller,
Neulirchhof Nr. 41.

Heute früh Speckkuchen. Abends Cotelettes und Gänsebraten.

Heute früh neun Uhr Speckkuchen bei
J. S. Pöhler, Klosterstraße.

Heute früh neun Uhr Speckkuchen, wozu ein Faß extrafeines
Bier angezapft wird.

Peter Wenz, Thomaskirchhof Nr. 15.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
W. Fiedler in Krafts Hofe, Brühl Nr. 64.

Diese Woche ist noch **Most** zu haben im Weinberge zu Köglitz.
C. S. Sack.

Verloren wurde in der Sonntagsnacht ein Stahlring mit mehreren Schlüsseln von Auerbachs Hof am Markt bis in die Rosenthalgasse. Abzugeben gegen Belohnung Rosenthalg. 10 part.

Am Sonntag Abend wurde auf dem Wege von der Centralhalle über die Promenade bis zur Lindenstraße eine goldene Broche verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung Lindenstraße Nr. 4, 4 Treppen abzugeben.

Eine goldne Vorstecknadel mit edigem Kopfe wurde am Sonntag Vormittag auf dem Wege über Stötteritz nach dem Thonberge und der Stadt zurück verloren.

Gegen Dank oder Belohnung abzugeben Thomaskirchhof Nr. 20, 2 Treppen bei Herrn **Barbe.**

Abhanden gekommen ist gestern Abend von der Reichsstraße bis zur Quersstraße von einem Frachtwagen ein schwarzer Pelz mit braunwürflichem Ueberzug. Wer selbigen Berberstraße Nr. 28 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Den 26. October 1852.

Eine goldene Broche in Form eines Knopfes ist heute zwischen 11 und 1 Uhr von der Schützenstraße durch den Park in die Buchhändlerbörse und von da durch die innere Stadt verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen den Goldwerth Schützenstraße Nr. 3, 2 Treppen abzugeben.

Leipzig, am 20. October 1852.

Ein geschriebenes Pandektenheft ist am 25. Oct. verloren gegangen. Gegen eine gute Belohnung abzugeben im Augusteum bei Quasdorf.

Im letzten Gewandhausconcert wurde eine Lorgnette gefunden, ist in Empfang zu nehmen bei **J. S. Wähner, Dresdner Hof.**

Zugelaufen ist am 23. d. M. ein Hund mit dem Steuerzeichen Nr. 2324. Gegen Futterkosten und Einrückungsgebühren zu erfragen im Naundörfschen Nr. 4 bei Conrad Fischer.

Wenn sich der anonyme Verfasser des mir gestern früh durch Stadtpost zugesandten Briefes mir nennen würde, würde er sich dadurch zu großem Dank verpflichten; auf die strengste Verschwiegenheit meinerseits wäre sicher zu rechnen. **Theodor Schwenicke.**

Die Witwe **Sachsen in Schönau** möchte doch die Sachen abgeben, welche sie empfangen hat im Jahr 1851. **W. F.**

N.... Ein Brief unter der angegebenen Schiffe liegt in der Expedition des Tageblattes zur Abholung bereit.



Si, — haben Sie so eine feine Nase?

Ich werde Donnerstag Gelegenheit geben, um 8 Uhr vor Ihrer Thüre vorüber zu gehn.

Bitte mein Herz nicht zu vergessen.

Als bei Ihrer Umkehr, 1/2 9 Uhr — ich zu folgen mich beeilte, wurde ich leider daran gehindert. Erlauben Sie daß ich S. — dies thue, wo vielleicht schon bei Ihrer Herculunft sich mögliche Hindernisse, auch Ihrerseits, entfernen lassen. —

Zu, was, das, alte, Sauerkraut.

I. P. B.

Couleur! Heute Abend 8 Uhr Kartoffelschmaus bei **Gottbelf.**

Unserm Freunde, dem **Präsidenten Gargon Finke,** bringen wir zu seiner stattgefundenen Verlobung die herzlichsten Glückwünsche.
Die Freundschaft.

Anna R.

begrüßt zu ihrem heutigen Wiegenfeste mit heißen Wünschen für ihr ferneres Wohl
ein Freund aus der Ferne.

Zum 27. Octbr. zum Doppel-Geurtstage gratulirt Mad. **Emilie Naundorf** und Fräul. **Ab. S.** von ganzem Herzen S.....

Zum 27. October der Mad. **Emilie Naundorf** meinen herzlichsten Glückwunsch.
A. S.

An **Albertine, zum 27. October.**

Wandle oft nach Deiner Weise,
Lustiger Stern, in unserm Kreise;
Bleibe treu mit Herz und Mund
Unserm kleinen Freundschaftsbund.